

Wertvoll für Gott

WER SUCHT MIT? Heft 2024/6 • Lektion 3

So geht's:

1. Lies zuerst die Einleitung auf dieser Seite.
2. Lies den Bibeltext auf der nächsten Seite.
3. Beantworte die Fragen.
4. Bewahre alle ausgefüllten Bögen gut auf.
5. Schicke alle deine Bögen nach Erscheinen der neunten Folge bis zum 15. Januar 2025 an:

Stefan Busch • Thurnstraße 5 • 57072 Siegen

Trage hier deinen Namen und deine Adresse in BLOCKSCHRIFT ein:

Vor- und Familienname:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Alter:

Denk dran!

- Falls dir eine Folge fehlt, kannst du sie herunterladen auf: www.derbestefreund.de.
- Du darfst auch einzelne Folgen einsenden, wenn du zum Beispiel nur ein Heft hast.
- Gerne darfst du den Bibelkurs für Geschwister oder Freunde kopieren.
- In jedem Fall bekommst du den korrigierten Kurs mit einer Belohnung zurück.
- Die neunte und letzte Lektion von „Wer sucht mit?“ erscheint im Dezember. Dann brauchst du etwas Geduld, bis du deine Belohnung erhältst. Denn nun sind sehr viele Kurse durchzuschauen und das dauert voraussichtlich bis Anfang April 2025.

In den Folgen des diesjährigen „Wer sucht mit?“-Kurses geht es um Personen, die von anderen Menschen (zeitweise) für klein und unwichtig gehalten wurden. Doch für Gott sind sie etwas ganz Besonderes, darum erzählt er uns in der Bibel extra von ihnen.

1. Samuel – von Gott gerufen

Samuel war der älteste Sohn des Leviten Elkana und seiner Frau Hanna. Den Leviten hatte Gott den Auftrag gegeben, die Stiftshütte und die Geräte für den Gottesdienst zu tragen, während das Volk Israel von Ägypten durch die Wüste nach Kanaan (heute Israel) wanderte. In der Stiftshütte wohnte Gott bei seinem Volk auf der Erde. Nach der Ankunft in Kanaan stand sie längere Zeit in Silo – einem Ort nördlich von Jerusalem, etwa 10 Stunden zu Fuß von Jerusalem entfernt.

Als Samuel lebte, interessierte sich kaum noch jemand für Gott. Die meisten Menschen wollten nicht mehr auf ihn hören. Doch Samuels Eltern freuten sich, dass ihr Sohn Gott in der Stiftshütte dienen durfte. Er half dem Priester Eli bei allem, was im Laufe des Tages zu tun war. Wie alt Samuel genau war, als er zu Eli in die Stiftshütte kam, wissen wir nicht. Da er ein Knabe genannt wird, war er aber sicher kein kleines Kind mehr.

Auch heute fragen nur noch wenige Menschen nach Gott. Dabei spricht er durch sein Wort, die Bibel, immer noch zu uns. Er freut sich, wenn du jeden Tag darin liest. Wichtig ist dabei nicht, wie lange du liest oder wie viele Verse du schaffst. Entscheidend ist, dass du auf Gott hörst und tun möchtest, was er dir sagt. Wie wichtig ist es dir, in der Bibel zu lesen, um mehr von Gott und seinem Sohn Jesus Christus zu erfahren?

2. Bibeltext lesen

Samuel 3,1-11a

[1] Und der Knabe Samuel diente dem Herrn vor Eli. Und das Wort des HERRN war selten in jenen Tagen, Gesichte waren nicht häufig. [2] Und es geschah in jener Zeit, als Eli an seinem Ort lag – seine Augen aber hatten begonnen, schwach zu werden, er konnte nicht sehen –, [3] und die Lampe Gottes war noch nicht erloschen, und Samuel lag im Tempel des HERRN, wo die Lade Gottes war, [4] da rief der HERR Samuel. Und er sprach: Hier bin ich! [5] Und er lief zu Eli und sprach: Hier bin ich, denn du hast mich gerufen. Er aber sprach: Ich habe nicht gerufen, lege dich wieder. Und er ging hin und legte sich. [6] Und der HERR rief

wieder: Samuel! Und Samuel stand auf und ging zu Eli und sprach: Hier bin ich, denn du hast mich gerufen. Und er sprach: Ich habe nicht gerufen, mein Sohn, lege dich wieder. [7] Samuel aber kannte den HERRN noch nicht, und das Wort des HERRN war ihm noch nicht offenbart. [8] Und der HERR rief wieder zum dritten Mal: Samuel! Und er stand auf und ging zu Eli und sprach: Hier bin ich, denn du hast mich gerufen. Da merkte Eli, dass der HERR den Knaben rief. [9] Und Eli sprach zu Samuel: Geh hin, lege dich; und es geschehe, wenn man dich ruft, so sprich: Rede, HERR, denn dein Knecht hört. Und Samuel ging hin und legte sich an seinen Ort. [10] Und der Herr kam und trat hin und rief wie

die anderen Male: Samuel, Samuel! Und Samuel sprach: Rede, denn dein Knecht hört! [11] Da sprach der HERR zu Samuel ...

Johannes 5,24

[Der Herr Jesus spricht:] Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern ist aus dem Tod in das Leben übergegangen.

Hebräer 3,7.8

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verhärtet eure Herzen nicht.

Kleines Bibellexikon

Gesichte: Zur Zeit Samuels hatte Gott erst wenige Teile seines Wortes aufschreiben lassen. Es gab auch noch keine Bücher, wie wir sie heute kennen. Deshalb teilte Gott den Menschen auf andere Weise mit, was sie von ihm wissen sollten. Dazu sprach er mit Menschen, die an Gott glaubten. Dann schickte er sie als Bote los, um seine Botschaften auszurichten. Diese Boten wurden Propheten genannt. Und die Ansprachen Gottes an seine Boten bezeichnete man als „Gesichte“ oder „Visionen“.

Knabe: eine altdeutsche Bezeichnung für einen Jungen oder männlichen Jugendlichen. Als Knaben wurden aber unabhängig von ihrem Alter auch Diener oder unverheiratete Männer bezeichnet.

Knecht: ein anderes Wort für Diener. Früher wurden besonders die Arbeiter auf einem Bauernhof Knecht genannt.

Lade Gottes: Die Lade Gottes wird auch Bundeslade genannt. Sie bestand aus Akazienholz und war innen und außen mit reinem Gold überzogen. Sie konnte an Stangen getragen werden. Die Bundeslade hatte einen Deckel aus Gold, auf dem zwei Cherubim dargestellt waren. Cherubim sind Engel Gottes, die ihm bei besonderen Aufgaben dienen. Auf diesem Deckel thronte Gott, wenn er bei seinem Volk Israel auf der Erde wohnte.

Lampe Gottes: Mit der Lampe Gottes ist wahrscheinlich der Leuchter gemeint, der in der Stiftshütte stand. Dieser Leuchter war ebenfalls aus Gold gebaut und hatte sieben Lampen. Die Priester mussten dafür sorgen, dass diese Lampen jeden Abend angezündet wurden und während der ganzen Nacht brannten.

3. Fragen beantworten

1) Wo liegt Samuel, als er das erste Mal von Gott gerufen wird? Kreuze die richtige Antwort an.

- im Garten
- im Tempel des HERRN
- im Stall

2) Was antwortet Samuel, als er seinen Namen hört?

3) Mit seiner Antwort zeigt Samuel, dass er gehört hat, dass er gerufen wird. Weshalb geht er anschließend sofort zu Eli?

4) Eli schickt Samuel wieder schlafen, weil er ihn nicht gerufen hat. Was geschieht als nächstes? Sortiere und nummeriere die Sätze in die richtige Reihenfolge. Verse 5 und 6 helfen dir dabei.

- Gott ruft Samuel zum zweiten Mal.
- Samuel geht zurück an seinen Schlafplatz.
- Samuel sagt zu Eli: Hier bin ich, denn du hast mich gerufen.
- Samuel legt sich hin, um zu schlafen.
- Eli antwortet wieder, dass er Samuel nicht gerufen hat und er sich wieder hinlegen soll.
- Samuel steht wieder auf und geht zu Eli.

5) Warum erkennt Samuel nicht, wer ihn ruft? Setze die folgenden Worte in die Lücken ein:

erlebt - hört - gerufen - sehen - spricht

Samuel hat bisher noch nicht _____, dass Gott direkt mit ihm _____
_____. Weil es dunkel ist und er niemanden _____ kann,
denkt er, Eli habe ihn _____. Deshalb geht er jedes Mal zu ihm, wenn
er seinen Namen _____.

6) Weshalb merkt Eli erst beim dritten Mal, dass es Gott ist, der Samuel ruft?

Kreuze die richtige Antwort an.

- Eli sieht schlecht und kann die Stimme deshalb nicht hören.
- Weil Gott Samuel etwas sagen will, kann auch nur Samuel seine Stimme hören.

7) Als Eli erkennt, wer Samuel ruft, schickt er ihn wieder zurück an seinen Schlafplatz. Was soll Samuel antworten, wenn die Stimme wieder zu ihm spricht? Die richtige Antwort ist in Vers 9 enthalten.

8) Gott möchte auch heute noch zu dir reden. Worum bittet er dich deshalb? Sortiere die Silben in die richtige Reihenfolge, um die Antwort zu entdecken:

eu - här - Her - Heu - hört - ihr - me - ne - nicht - re - sei - Stim - te - tet - ver - wenn - zen

9) Was verspricht der Herr Jesus jedem, der diesem Wunsch Gottes folgt und auf sein Wort hört?

Schreibe den Vers 24 aus Johannes 5 hier noch einmal auf.

